

Gelungene Tanzveranstaltung im GÄZ



Am Sonntag, 7. März, fand im Rahmen der „Kult5Ur“- Reihe eine Tanzveranstaltung der besonderen Art statt.

Die Gruppe „Tanz ab der Lebensmitte“ führte verschiedenste Kreis- und Blocktänze, Line Dance sowie Paartänze im Kreis vor (jedoch keine Standardtänze).

Die Gruppe gibt es seit einigen Jahren, sie besteht aus ca. 26 Mitgliedern aus Großklein und Umgebung, auch einige Männer sind mutig dabei. Die Gruppe tanzt zu verschiedensten Melodien, Liedern und Rhythmen aus aller Welt,

zu Stilrichtungen wie Disco, Pop, Volksmusik, Walzer, Samba, Cha-cha-cha, Marschmusik u.a.

Eine Kostprobe ihres Könnens gaben die Tänzerinnen und Tänzer am besagten Sonntag im schönen Kuppelambiente des GÄZ, wo sich auch unsere derzeitigen neuen MitbewohnerInnen von Großklein, unsere Flüchtlinge, eingefunden hatten.

Nach der Vorführung einiger Tänze, die begeistert Applaus bekamen, erging dann von Leiterin Claudia Rufenacht die Aufforderung ans Publikum zum Mit-

tanzen, und die ZuschauerInnen schwangen sofort ihre Tanzbeine. Die Flüchtlinge tanzten mit viel Freude und zeigten Talent für die nicht ganz vertrauten Rhythmen. Unter der Kuppel kamen dann alle rasch ins Schwitzen. Nach dem Ende des Programms der Gruppe wurden unter der Anleitung von Dorli Hofmann dann noch einige griechische Tänze ausprobiert. Bei den teilweise schon etwas orientalischem angehauchten Melodien ging

ein Leuchten über die Gesichter der Flüchtlinge.

Ein herzliches Dankeschön an die Tanzgruppe „Tanz ab der Lebensmitte“ und ihre Leiterin Claudia Rufenacht für diesen schönen, gelungenen Sonntagnachmittag und ihre ansteckende Freude am Tanzen, die den Funken sichtlich überspringen ließ. Eine Fortsetzung bzw. Wiederholung dieser Veranstaltung folgt im Herbst.



Die Gruppe „Tanz ab der Lebensmitte“ nimmt gerne noch neue TänzerInnen auf.

Geprobt wird immer mittwochs von 18 bis 20 Uhr in der Turnhalle der Volksschule Großklein.